



Kein Angebot der Deutschen Welle

Bei den Gehalts- und Honorar-Verhandlungen am 24. Januar haben die Gewerkschaften ihre Forderungen vorgetragen. Sie fordern eine angemessene Erhöhung der Gehälter und der Honorare, so wie in allen anderen ARD Anstalten (z.B. wie beim SR 2,1% + 2,3% plus einer Einmalzahlung oder beim SWR 2,2 % und 2,35%).

Die Geschäftsleitung dagegen hat kein Angebot vorgelegt. Sie hat sich allerdings zu einer weiteren Verhandlungsrunde am 15. Februar bereit erklärt.

Bonn und Berlin, 24. 1. 2018